

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am 19.11.2007 im Stadthaus, Raum-Nr. 107

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 17.09.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2008
- A 7. Hauungsplan der Oberförsterei für 2008
- V 8. Haushaltssatzung 2008 für den Bereich des Forst- und Grünflächenamtes

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	fehlt
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Betz	fehlt
	Herr Buck	ab 19.03 Uhr, TOP 4
	Herr Nagel	fehlt
	Herr Zummach	
	Frau Stein	(ohne Stimmrecht)
Stellvertretende Mitglieder:		
	Ratsherr Gloyer	für Herrn Nagel
	Herr Zesseck	für Ratsherrn Betz
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	ab 20.15 Uhr, TOP 8
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 17.09.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 07.11.2007 zur Kenntnis.

Herr Thun ergänzt zu lfd. Nr.4, Architektenwettbewerb zum Wildparkeingang, dass die Sitzung des Gremiums am 07.11.2007 stattgefunden hat.

Zu lfd. Nr. 18 teilt Herr Thun mit, dass Teilmaßnahmen zur Entschlammung des Mühlenteiches/Wallgraben schon im Herbst 2008 beginnen sollen soweit Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5. 1. Leiter der Stadtoberförsterei

Herr Thun gibt bekannt, dass Herr Bramenkamp voraussichtlich für 2 – 3 Monate krank ist. Die Vertretung hat Herr Biela übernommen.

Die Forst- und Grünflächenausschussmitglieder bitten um Übermittlung ihrer Genesungswünsche an Herrn Bramenkamp.

5. 2. Naturschutztag

Herr Thun weist darauf hin, dass der Naturschutztag S-H 2007 am 30.11.2007 in Neumünster stattfindet.

5. 3. Entwicklung AGH 2008

Herr Thun informiert, dass die ARGE angekündigt hat, in der Stadt Mölln ab März 2008 nicht mehr 41 Stellen sondern nur noch 28 Stellen mit Personal für gemeinnützige Arbeit zu besetzen. Für den Bereich „Grün“ sind 16 Plätze angekündigt. Für die Gärtnerei verbleiben 4 bis 8 Zuweisungen (bisher 8 bis 13 Zuweisungen). Das zugewiesene Personal wird eine geringere Qualifikation haben als bisher.

Unter diesen Voraussetzungen können in der Stadtgärtnerei keine AGH-Kräfte mehr eingesetzt werden.

Das Verhältnis zwischen dem Aufwand für die Betreuung der Beschäftigten und dem Ertrag aus der zu erwartenden Leistung wird aufgezehrt. Das Angebot der ARGE, zum Ausgleich zusätzliche Kräfte über § 16 AföG (Job-Perspektive) mit einem Lohnkostenanteil von 25 % zu beschäftigen, will die Verwaltung aus Gründen des städt. Haushaltes nicht annehmen.

Daraus wird folgen, dass durch die Bindung des Stammpersonals für Unterhaltungsarbeiten in den Grünanlagen zusätzliche Projekte (z.B. Konzept Adam für die Neugestaltung der städt. Grünanlagen) bis auf weiteres nicht mehr möglich sind.

Außerdem sind die bereits reduzierten Standards/Prioritäten in den Grünanlagen weiter zurückzunehmen. In der Folge wird in verschiedenen Grünanlagen, insbesondere in Wohngebieten, die Pflege der Flächen aufzugeben sein. Die vorhandene, teilweise neue Bepflanzung (z. B. in den Wohngebieten Mölln Nord, Dr. Richard-Dörr-Straße, Dr.-Hans-Siebe-Straße, Waldstadt) wird nach 1 bis 2 Jahren verloren sein. Für eine spätere Wiederaufnahme der Pflege würde eine kosten- und arbeitsaufwändige Neugestaltung erforderlich.

Der Forst- und Grünflächenausschuss bittet den Bürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass sich der Pflegezustand der Grünflächen in der Stadt nicht weiter verschlechtert, auf Grund der Tatsache, dass keine AGH-Kräfte mehr zur Verfügung stehen.

5. 4. Uferrandgestaltung am Schmalsee

Ratsherr Jahnke wurde von einem Bürger wegen des zurückgehenden Schilfgürtels angesprochen.

Er bittet die Verwaltung zu Gunsten des Schilfbewuchses die notwendigen Gehölzpflegemaßnahmen an den Ufern vorzunehmen.

Die Verwaltung berichtet, dass die Möllner Sportfischervereinigung bei Gelegenheit Maßnahmen durchführen will.

A 6. Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2008

Herr Buck fragt nach dem Wegeneubaukonzept in der Waldstadt.

Herr Thun teilt mit, dass das Konzept fertig ist und in der nächsten Sitzung vorgestellt wird.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2008 einvernehmlich zur Kenntnis.

Die Oberförsterei wird beauftragt, entsprechend zu verfahren.

Der Finanzausschuss wird gebeten, die notwendigen Mittel in den Haushalt 2008 einzustellen.

Die Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 1.8552/94000 Baukosten Waldwege sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Haushaltsmittel sind erst nach Beschluss-

fassung des Forst- und Grünflächenausschusses über das Wegekonzept in der Waldstadt freizugeben.

A 7. Hauungsplan der Oberförsterei für 2008

Zum Hiebssatz haben Ausschussmitglieder bemerkt, dass gemäß Jahresbericht der Stadtoberförsterei die insgesamt eingeschlagene Holzmenge in der laufenden Einrichtungsperiode 2000 bis 2009 über den Vorgaben der Forsteinrichtung liegen. Es wird nachgefragt, ob die nachhaltige Holzlieferung aus Möllner Wäldern durch die Mehreinschläge und durch den aktuell geplanten Hiebssatz gefährdet ist. Herr Thun berichtet, dass der Zuwachs über den regelmäßigen Hiebssätzen liegt. Trotz erhöhter Hiebsergebnisse in den zurückliegenden Jahren ist insgesamt nicht mehr Holz eingeschlagen worden als nachgewachsen ist. Damit ist die Nachhaltigkeit in der Holznutzung auch in Zukunft gewährleistet.

Ratsherr Leppke möchte in einer Ausschusssitzung in 2008 über das Thema „Wirtschaftlichkeit“ diskutieren.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Hauungsplan für 2008 einvernehmlich zur Kenntnis. Um kurzfristig auf die Entwicklungen des Holzmarktes reagieren zu können, wird die Oberförsterei ermächtigt, unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, vom Hauungsplan abzuweichen.

V 8. Haushaltssatzung 2008 für den Bereich des Forst- und Grünflächenamtes

Der Ausschussvorsitzende ruft jede Seite die das Amt 50 betrifft auf und bittet um Wortmeldungen.
Zu einzelnen Haushaltsstellen erfolgen kurze Aussprachen.

Beschluss

Der Forst- und Grünflächenausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss einstimmig, für das Amt 50 die Haushaltsansätze in den Haushaltsplan 2008 einzustellen.

Die Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 1.8552/94000 Baukosten Waldwege sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Haushaltsmittel sind erst nach Beschlussfassung des Forst- und Grünflächenausschusses über das Wegekonzept in der Waldstadt freizugeben.

Vorsitzender

Protokollführerin